Medieninformation | Media Information

VetMed
Tiermedizintage Baden-Württemberg
Schwabenlandhalle Fellbach
(5. bis 6. Februar 2027)

Leipzig, 02. September 2026

VetMed 2027: Starkes Programm und ausgebuchte Fachausstellung

Das Kongressprogramm der VetMed – Tiermedizintage Baden-Württemberg ist online, der Ticketshop ist geöffnet. Am 5. und 6. Februar 2027 erwartet Tierärztinnen, Tierärzte und TFA in Fellbach bei Stuttgart ein kompaktes Fortbildungsangebot mit vier Programmsäulen, ergänzenden Seminaren und Ausstellersymposien. Auf Ausstellerseite ist die Resonanz groß: Alle 50 Standplätze der begleitenden Industrieausstellung sind bereits vergeben.

„Für die erste Ausgabe der VetMed haben wir das Programm bewusst auf ausgewählte Schwerpunkte konzentriert. Mit Kleintiermedizin, Pferdemedizin, Veterinary Public Health und einem eigenen Angebot für TFA bilden wir zentrale Themen des Praxis- und Berufsalltags ab. Unser Ziel ist ein kompaktes, praxisnahes Fortbildungsformat, das fachlichen Austausch ermöglicht und gemeinsam mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern weiterwachsen kann“, sagt Tim Bogs, Vizepräsident der Landestierärztekammer Baden-Württemberg.

Kleintiermedizin: Von Tumortherapie bis Geriatrie

In der Kleintiermedizin reicht das Themenspektrum von Dermatologie und Diagnostik bis hin zur Bildgebung und Geriatrie. Beispielhaft stehen Vorträge zu Tyrosinkinaseinhibitoren in der Tumortherapie, aktuellem Wundmanagement, Kottransplantationen, KI in der Bildgebung oder vektorübertragenen Erregern in Deutschland auf dem Programm. Am Samstag widmet sich der Themenblock „Graue Schnauze, großes Herz!“ insbesondere älteren Kleintierpatienten - mit Beiträgen zu endokrinen Störungen bei alten Katzen, Mental Health beim alten Hund, Schmerzfreiheit, Parasitenkontrolle, Augenbefunden, Tumorerkrankungen im Alter und modernen Strategien gegen Resistenzentwicklung.

Pferdemedizin: Von Kastration bis Augenheilkunde

Die Pferdemedizin greift an beiden Veranstaltungstagen praxisrelevante Fragestellungen aus Diagnostik, Therapie und Notfallmanagement auf. Am Freitag

20000090

stehen Kastrationsmethoden, Kryptorchismus, Komplikationsmanagement und Pferdeophthalmologie auf dem Programm. Am Samstag behandelt der Themenblock „High five bei der Erstkonsultation“ zentrale Herausforderungen in der Pferdepraxis – darunter Kardiologie in der Fahrpraxis, Anorexie, Hufrehe, neurologische Patienten, Fieber ungekannter Ursache, festliegende Pferde, Durchfall und Euthanasie.

Aktuelle Fragen des öffentlichen Veterinärwesens

Mit der Programmsäule Veterinary Public Health greift die VetMed am Freitag aktuelle Fragestellungen an der Schnittstelle von Tiergesundheit, öffentlichem Veterinärwesen, Lebensmittelsicherheit und Tierschutz auf. Unter dem Schwerpunkt „Alte und neue Herausforderungen“ beleuchtet das Programm unter anderem Food Defense, Animal Hoarding, KI am Schlachthof, grenzüberschreitende Tierseuchenausbrüche, Impfungen gegen HPAI, psychosoziale Belastungen amtlicher Tierärztinnen und Tierärzte sowie Tierrettungen als Schnittstelle zwischen Feuerwehr und Veterinärwesen.

Fortbildung für TFA

Bereits am Freitag bietet ein ganztägiges Zahnseminar der Deutschen Gesellschaft für Tierzahnheilkunde praxisnahes Wissen rund um Zahnmedizin und Zahn-OP – mit Beiträgen zu rechtlichen Grenzen, professioneller Zahnreinigung, perioperativem Management, Hygiene und Ergonomie. Am Samstag folgen weitere Themen aus dem Praxisalltag. Dazu zählen unter anderem moderne Tumortests, Allergien, evidenzbasierte Homecare-Protokolle für Hund und Katze, der geriatrische Kleintierpatient, importierte Erreger sowie der Umgang mit Reptilien in der Praxis.

Ergänzende Seminare und Ausstellerimpulse

Das Kardiologieseminar „Herzensangelegenheiten in der Kleintiermedizin“ setzt auf interaktive Fallarbeit für Hund und Katze. Im Seminar Endokrinologie geht es praxisorientiert um Diabetes mellitus, Morbus Addison und Cushing-Syndrom sowie um konkrete Fragen aus dem klinischen Alltag. Die Ausstellersymposien erweitern das Programm um aktuelle Impulse aus Industrie und Praxis – beispielsweise zu Digitalisierung in der Tierarztpraxis, Mikronährstoffen und Botanicals in der modernen Tierernährung, neuen Ansätzen bei Dysbiose, Otitis, Qualifizierungsmöglichkeiten für TFA oder modernen Konzepten für die Augentherapie.

Alle Standplätze vergeben: 50 Aussteller und starke Partner

Die begleitende Industrieausstellung der VetMed ist vollständig ausgebucht. 50 Aussteller präsentieren 2027 Neuheiten aus Medizintechnik, Pharma, Diagnostik, Dienstleistungen und Klinikbetrieb und geben damit einen kompakten Überblick über aktuelle Entwicklungen in der Veterinärbranche. Der Besuch der Industrieausstellung ist im Kongressticket enthalten. Als Platinpartner unterstützt Elanco Deutschland die

Veranstaltung. Das Get-together am ersten Kongressabend wird von Dechra und Ecuphar unterstützt und bietet Gelegenheit zum Austausch in lockerer Atmosphäre.

Tickets, Programm und Fortbildungsstunden

Tages- und Dauerkarten, Seminartickets sowie Tickets für das Get-together beinhalten ein Tages- bzw. Abendcatering. Alle Tickets sowie das vollständige Programm sind online unter www.vetmed-tage.de verfügbar. Bis Ende November gilt der Frühbucherpreis. Für die Tageskarten werden fünf ATF-Stunden, für die Dauerkarte zehn ATF-Stunden vergeben. Die Anerkennung des TFA-Programms ist bei der Arbeitsgemeinschaft zur Anerkennung von Fort- und Weiterbildungen für Tiermedizinische Fachangestellte beantragt.

Über die Tierärztekammer Baden-Württemberg
Die Landestierärztekammer Baden-Württembergs ist das Selbstverwaltungsorgan des tierärztlichen Berufsstandes, in der alle Tierärzte des Bundeslandes Mitglied sind. In der Kammer sind aktuell ca. 4.650 Tierärzte Mitglied. Die Mehrzahl ist kurativ in der Groß- oder Kleintierpraxis tätig. Mehr als 500 Tierärztinnen und Tierärzte nehmen im öffentlichen Dienst hoheitliche Aufgaben wahr. Sie überprüfen die Unbedenklichkeit von Lebensmitteln und die Hygiene in Lebensmittelbetrieben, kontrollieren Tiertransporte und Tierhaltungen auf Einhaltungen der tierschutzrechtlichen Bestimmungen, überwachen Einfuhren von Tieren und Lebensmitteln tierischen Ursprungs an den Grenzen und Flughäfen und untersuchen im Labor Lebensmittel und Proben von Tieren.

Über die Leipziger Messe

Ansprechpartner für die Presse:
Tirza Berger, Pressesprecherin für medizinische Messen und Kongresse
Leipziger Messe GmbH
Telefon: +49 (0)341 / 678 6526
E-Mail: t.berger@leipziger-messe.de

VetMed - Tiermedizintage Baden-Württemberg im Internet:
www.vetmed-tage.de